

Stadtteilanzeiger Ost-Innenstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: **(05121) 23947**

März 2014

MIT DOPPELSEITE
AUS DEM
MICHAELISQUARTIER

Seit 55 Jahren **Schuh- und Schlüsseldienst**
Goschenstraße 65
 Inh. Marcel Siwak

- Schuhreparaturen
- Taschenreparaturen
- Lederwaren
- Näharbeiten
- Scheren- und Messerschleifen
- Schlüssel-Sofort-Dienst
- Montage aller Sicherheiten
- Gravuren und Stempel
- Wäscherei
- Annahmestelle
- Kostenlose Abholung für Schuhreparaturen
- Uhrenbatteriewechsel

3 Paar Absätze
 2 bezahlen,
 3. gratis
 mit diesem Coupon bis 15. 3.

Schlüssel-Notdienst zu fairen Preisen
 Notdienst 24 Std. Telefon 0171- 494 6936
 Öffnungszeiten: Di-Fr 9-13 und 15-18 Uhr,
 Montag geschlossen - Sa 9-13 Uhr
 Telefon 05121-37286 · Goschenstraße 65

HAARSTUDIO Frank

Bei uns frisiert man heiter mit neuen Frühlingsfrisuren gehts weiter

Einumer Straße 93 · Hildesheim · Tel. 05121-12692

Création

Bodypiercing • Piercingschmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim
 Phone 05121 / 9 99 69 49
 www.piercingstudio-hildesheim.de

GOLD-SILBER-ANKAUF

Sofort-Bargeld zu fairen Preisen

- **Schmuck** auch defekt
- **Zahngold** auch mit Zähnen

Juwelier Grothe an der Lilie
 Ihr Fachgeschäft für Goldankauf
HINTER DEM RATHAUS
 (Marktstr. 22) Tel. 3 44 88

Sanierung nördliche Steingrube:

Umfangreiche Fäll- und Rodungsarbeiten

Spielplatz – „Pirateninseln im Fluss“



Stand Sept. 2013, HNW-Landschaftsarchitektur

Im Zuge der Sanierung der nördlichen Steingrube werden umfangreiche Baumfäll- und Strauchrodungsarbeiten vorgenommen. Um dies zu ermöglichen, gelten seit Freitag, 21. Februar, unmittelbar am Grünstreifen der nördlichen Steingrube zwischen Katharinenstraße

und Moltkestraße temporäre Halteverbote, die je nach Fortschreiten der Arbeiten bis zum 7. März sukzessive wieder aufgehoben werden.

Fortsetzung auf Seite 2

HAIRLICH ...FRISUREN MIT STYLE

ANGEBOT FÜR MÄRZ 20%
 Rabatt auf Waschen, Schneiden, Föhnen.

Wir freuen uns auf Sie.

Di.-Fr. 9.00-18.00 Sa. 9.00-13.00
 Moltkestraße 28 · 31135 Hildesheim · Telefon 05121-7414953

City Online

Ankauf von hochwertigen Elektrogeräten
 Die schnelle und bequeme Art, Ihre Geräte zu verkaufen!

1. Einfach Ihr Gerät anbieten!
2. Preis erhalten!
3. Sofort Bargeld Auszahlung!

Einfach, schnell und sicher!

Günstiger Handytarif **ALLNET FLAT**

- ✓ FLAT in alle Handy-Netze
- ✓ FLAT ins Festnetz
- ✓ FLAT ins Internet

19,90 € im Monat!

SMS FLAT auf 5 € / Monat

Alnet-Flat Upgrade 2 MONATE GRATIS

blau ortel BASE O₂ youfone 1&1

Bernwardstraße 7 | 31134 Hildesheim
 Telefon 0 51 21 / 6 97 19 57

Das Mehrgenerationenhaus in der Steingrube 19A lädt ein ...

„Über den Islam und Muslime sprechen“

Das Mehrgenerationenhaus und die Türkisch-Islamische Gemeinde Hildesheim laden am Donnerstag 27. 3. 14 (17:00–19:30 Uhr) zu einem Austausch über den Islam ein. In einem Grundlagenseminar zum Islam und bei dem Besuch der Gemeinde haben Sie die Möglichkeit, sich aus erster Hand über die Weltreligion zu informieren, Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Es besteht außerdem die Möglichkeit das rituelle Gebet (Namaz) zu erleben. Nach dem Seminar lädt die Gemeinde zum Gedankenaustausch bei türkischem Tee und Snacks ein (Anmeldung unter 05121 936155,

www.vhs-hildesheim.de,
Kosten: 6,00 EUR).

Tanzcafé im Mehrgenerationenhaus

Am Sonntag 30.03.14, zwischen 15:00-18:00 Uhr findet ein geselliger Tanznachmittag im Mehrgenerationenhaus statt. Bei guter Musik von „Mima und Andreas“ können die Gäste alleine oder zu zweit ihre Tanzschritte wagen oder einfach nur den Nachmittag genießen.

Das Bistro „Marktplatz 19A“ bietet köstlichen selbstgebackenen Kuchen und verschiedene Kaffeevariationen. Alle Generationen sind herzlich eingeladen (Ohne Anmeldung, Eintritt: 2,50 EUR).

st.andreasmehrgenerationenhaus

Glaube - Menschen - Kultur



Neues aus St. Andreas

Auch im März gibt es in der Andreasmehrgenerationenhaus wieder vielfältige Angebote am Sonntagabend um 18.00 Uhr. Folgende Veranstaltungen stehen bei „Andreas um 6“ auf dem Programm:

Am 2. März findet der Karnevalsgottesdienst in der Andreaskirche statt, Superintendent ABmann hält die Predigt in Form einer Büttenrede. Prof. Barbara Hornberger gestaltet den Gottesdienst mit.

Einen weiteren Teil der Themenreihe „Heimat“ gibt es am 9. März mit dem Film „Local Hero“.

Was eine Ölbohrfirma mit den Einwohnern eines kleinen schottischen Dorfes erlebt, ist Thema des Films, der ebenso

komisch wie tiefgehend ist. Pastor Detlef Albrecht führt durch den Abend.

Einen Gottesdienst in neuer Form feiert Pastor Leif Mennrich am Sonntag, den 16. März, im Andreashaus. Ein Team von jungen Erwachsenen bereitet den Gottesdienst mit vor.

Am 23. März gibt es barocke Kammermusik mit Walter Buttkus, Flöte, Walter Hoesler, Violoncello, und Bernhard Römer, Cembalo. Es stehen Stücke von Händel und Bach auf dem Programm.

Am 30. März gibt es in einer Kanzelrede von Prof. Christoph Gerlach (HAWK) um das Thema „Heimat – Was ist das wahre Hildesheim?“ Superintendent Helmut ABmann leitet die Veranstaltung.

Sanierung nördliche Steingrube:

Umfangreiche Fäll- und Rodungsarbeiten

Fortsetzung von Seite 1

Für die Sanierung, die noch in diesem Jahr abgeschlossen werden soll, erhält die Stadt Fördermittel aus dem Programm „Stadtumbau West“.

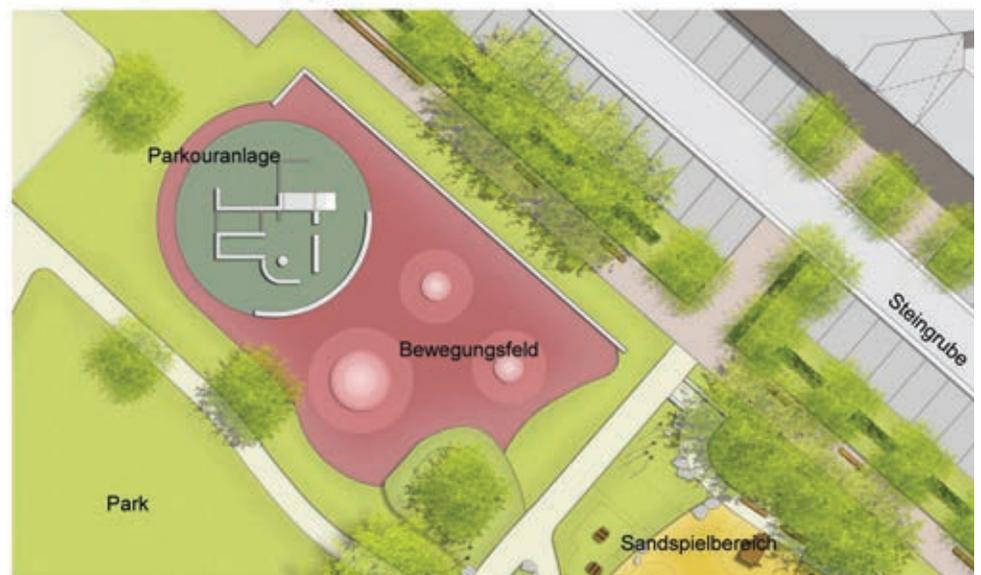
Die auch mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmten Maßnahmen, die auch die Nachpflanzung von 42 Bäumen beinhalten, verfolgen verschiedene Ziele. Diese gehen mit der Umsetzung des der Öffentlichkeit im vergangenen Jahr umfangreich vorgestellten Planungskonzepts für die Neugestaltung der Steingrube einher. So werden beispielsweise der Spielplatz und ein Bewegungsfeld neu strukturiert bzw. neu angelegt, Flächenressourcen von ca. 1000 Quadratmeter wild aufgewachsenen Strauchpartien aktiviert, die Zugänglichkeit der Grünanlage über die Öffnung zur Straße Steingrube verbessert und Angsträume reduziert. Unter anderem werden auch Bäume entfernt, die keine Standsi-

cherheit mehr haben, zu dicht stehen, krank sind oder in der Straße nicht in die Planung – zum Beispiel in Hinblick auf die Schaffung neuer Parkplätze – zu integrieren waren.

Auch die Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger – insbesondere der Kinder – sind in die städtischen Planungen eingeflossen: Basierend auf den Ergebnissen der Beteiligungsverfahren sind Spielelemente wie ein Kletterschiff, ein Aussichtsturm mit Hängebrücke sowie ein Bewegungsfeld vorgesehen. Als öffentliche Anlage soll die Rollsportanlage, die nach standardmäßigen Sondierungsarbeiten in Vorbereitung auf die baulichen Maßnahmen bereits gesperrt ist, zu einem lärmreduzierenden Turn- und Trendsportangebot – Stichwort „Parkour“ – als zeitgemäßes Bewegungs- und Freizeitangebot die „breite Masse“ ansprechen und für alle Altersgruppen konzipiert werden.

Auch der Spielplatz wird neu gestaltet und in die geplante „Inselkette“ in den Park eingebunden. Eine Rampe, Kletternetz und Balancierbalken werden dazu einladen, den Spielhügel auf unterschiedliche Weise zu erkunden. Am Bug des Schiffes kann eine Reifenschaukel von mehreren Kindern gleichzeitig genutzt werden. Die Sandbaustelle wird über ein Holzdeck barrierefrei zu erreichen sein und sich so auch als Angebot für Kinder mit Behinderung eignen.

Parkouranlage und Bewegungsfeld



Stand Sept. 2013, HNW-Landschaftsarchitektur



Römer & Seidel:

Innungs-Meisterbetrieb

Sanitäre Anlagen • Gasheizungen • Solaranlagen
Junkers Vertragskundendienst • Gasgerätewartungen
Gasinnenabdichtung • Gascheck

Frankenstraße 2a • 31135 Hildesheim
Telefon 05121/37389 • Telefax 35023



Bitte fordern Sie
unsere kostenlose
Info-Broschüre an!

**Süßmann
Bestattungen**

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

Kommentar

Ende und Anfang

Anlässlich des Neujahrsempfangs der Stadt Hildesheim wurde Kurt Machens am 26. Januar 2014 feierlich in der Rathauhalle verabschiedet, er war 27 Jahre Ratsmitglied und ein guter Oberbürgermeister, der viel für unsere Stadt bewegt hat, Zeit, noch einmal Danke zu sagen für seine anerkannte Arbeit, eine lebendige und nachhaltige Leistung ... am 1. Februar 2014 konnten wir Dr. Meyer im Rathaus begrüßen, in der letzten Ratssitzung zeichnete er in einer ca. 40 minütigen Rede ein Bild von seinen Plänen mit vielen interessanten Punkten für die kommende Zeit, ich wünsche dem neuen Oberbürgermeister viel Erfolg, stets eine glückliche Hand in der Ausführung seines Amtes und ein sorgenfreies, aufrichtiges Miteinander mit Rat, Verwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern zum Wohle der Stadt, der Menschen und auch für unsere Oststadt – herzlich willkommen, Dr. Ingo Meyer. mit vielen guten Wünschen

Ihr Ekkehard Palandt, Bürgermeister

Schüler der Friedrich-List-Schule im Planspiel beim Roten Kreuz Hildesheim



Klasse 11 E der Friedrich-List-Schule, Lehrerin Mandy Löffelmann (links)

In diesem Jahr rauchten den Schülern der Klasse 11 E während eines Planspiels „H.E.L.P.“ zum Thema „Humanitäres Völkerrecht“ im DRK-Zentrum Hildesheim die Köpfe. Die „junge Diplomaten“ fanden politische Lösungen für einen fiktiven Krieg zwischen zwei afrikanischen Staaten und anderen Konfliktparteien.

Aus widerstreitenden nationalen Zielen und Interessen, unvereinbaren militärischen Optionen und unterschiedlichen Wirtschafts- und Handelsstrategien schmiedeten die Schüler zukunftsfähige politökonomische und humanitäre Projekte zum gemeinsamen Nutzen der fiktiven Kriegsparteien und ihrer geschundenen Völker.

Motivierend war die Methode des dreitägigen Planspiels „H.E.L.P.“ des Deutschen Jugendrotkreuzes. Lernprozesse lassen sich nicht im 45-Minuten-Gongtakt an- und ausknipsen. Wer nachhaltiges Interesse an politischen Sachfragen entwickeln möchte, braucht hinreichend Zeit.

DRK-Kreisgeschäftsführer Johann Bodamer-Gehrmann unterstützt die Durchfüh-

rung des Planspiels im DRK-Zentrum: „Wir nehmen gern in Kauf, das es bei uns im Haus lebendiger zugeht als sonst, wenn das Planspiel „H.E.L.P.“ durchgeführt wird. Junge Diplomaten eilen durch das Gebäude, zu Verhandlungen und Konferenzen, auf dem Weg, Frieden zu schaffen. Damit junge Menschen sich einlassen auf das „Abenteuer Menschlichkeit“, stellen wir

unsere Räume gern zur Verfügung.“ Mit Kopf, Herz und Hand machten die Schüler neue Lernerfahrungen. Vor allem kamen sie zu der Einsicht, dass konkrete Humanität jeden Einzelnen verändert und - ein klein wenig - die Welt. Das erreich-



ten sie auch mit eigenen humanitären Projekten, die sie bereits Zeit durchgeführt haben. So versorgten und betreuten einige beispielsweise über 100 Spender bei einem Blutspendetermin, andere sammelten im Rahmen der DRK-Herbstsammlung Geld, um das Rote Kreuz Hildesheim zu unterstützen.

Am Ende des Projektes erwartet die Schüler dann die große Zertifizierungsfeier in Hannover, an der alle in Niedersachsen beteiligten Schulen teilnehmen werden. Hier wird die Friedrich-List-Schule dann bereits zum 10. Mal als „Humanitäre Schule“ ausgezeichnet.

Auto-Reparaturen

Löhr

AUTO-SERVICE

- Achsvermessung**
- Bremsen**
- Computerdiagnose**
- Kupplung**
- Reifendienst**
- Servicearbeiten**

Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

TÜV+AU
täglich

GBG BESTATTUNGEN

Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen

Tag & Nacht 05121 / 18 88

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT
DIN EN ISO 9001
04/2012

Marktstr.15 | Hildesheim | www.bestattungen-hildesheim.de

www.hi-familie.de

Die Infoadresse für Familien

»KLAMOTTE«

SECONDHAND

INH. GUNDULABOWE

Einumer Str. 16
31135 Hildesheim
Telefon
05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Außerdem Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr.	10.00–18.00 Uhr	Sa.	10.00–13.00 Uhr
---------	-----------------	-----	-----------------

Die erste Sommerware ist da - stöbern erlaubt

IHR MOBILES PFLEGETEAM

Mit Sorgfalt – von Herzen

Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.
Rufen Sie uns an:

Tel. 05121/999 26-62

Roonstraße 19
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de

Café Wirtschaft

Ihr Pfannekuchenparadies



Frühstück - Start in den Tag
Café - Köstlichkeiten
Torten - Kreationen
Pfannekuchen - Variationen

Besuchen Sie auch unsere Aussenterrasse in der 1. Etage!

Im Zentrum, Scheelenstr. 12, Tel.: 0 51 21/9 99 06 30
 Di. - Sa. 9 -18 Uhr, Sonntag 13 -17 Uhr

Rund um Honigbiene und Imkerei

- Imkermesse auf dem Lehrbienenstand in Bad Salzdetfurth



Am Samstag, den 29. 3. 2014 findet auf dem Lehrbienenstand des Imkervereins Marienburg von 10.00–15.00 Uhr eine Ausstellung über Imkereitechnik statt. An vielen verschiedenen Ständen werden Neuheiten und Altbewährtes aus dem Bereich der Imkerei vorgestellt. Die Geräte zur Honigverarbeitung und Wachsgewinnung ver-

mitteln dabei auch Gästen und Neulingen einen spannenden Einblick in die Welt der Honigbiene und in die Gewinnung ihrer Produkte. Gerade für potentielle Neuimker bietet die Messe wertvolle Informationen, da hier Funktion und Umgang mit Bienenkiste und Co. gezeigt werden.

Gern sind weitere Aussteller oder Imker, die ihre eigenen innovativen Entwicklungen vorstellen möchten, herzlich eingeladen sich an der Veranstaltung zu beteiligen. Bitte zeitnah bei Georg Hertle Tel: 05121/ 284 985 anmelden.

Anreise: Der Lehrbienenstand befindet sich Am Triftweg in Bad Salzdetfurth / OT Detfurth (von Hildesheim kommend gleich die erste Straße links, Weg folgen, hinter der Bahnlinie rechts)

Weitere Infos unter: www.imkerverein-marienburg.de



Mi. 26.03. (Premiere) | Beginn 19 Uhr | Eintritt 9,- €, erm. 5,- € | Halle
 Do. 27.03. | Beginn 19 Uhr | Eintritt 9,- €, erm. 5,- € | Halle
 Fr. 28.03. | Beginn 19 Uhr | Eintritt 9,- €, erm. 5,- € | Halle
Ehrensache

Ein Theaterprojekt des TPZ und der Friedrich-List-Schule zum Thema Familie und Ehre.

William Shakespeare schrieb vor 400 Jahren: „Was ist Ehre? Ein Wort. Was steckt in dem Wort Ehre? Was ist diese Ehre? Luft. Ehre ist nichts als ein gemalter Wappenschild beim Leichenzuge.“

Anhand von literarischen und filmischen Vorlagen, Dokumentationen und persönlichen Erfahrungen bringen die Be-

rufsschülerInnen zweier Berufs-Einstiegs-Klassen den Begriff Ehre und den „guten Ruf“, die „Do’s & Dont’s“ in Familien und anderen Cliques auf die Bühne. Dabei kommen auch Mafiosi, Zombies und Möbelstücke mit ihren Ansichten und Einsichten nicht zu kurz. Ehrenwort!

Jede Klasse zeigt zunächst ihre eigene, selbst entwickelte Inszenierung. Den Abschluss der beiden Aufführungen bildet dann ein gemeinsames Finale aller 30 Jugendlichen.

„Ehrensache“ ist ein Projekt des Theaterpädagogischen Zentrums (TPZ) aus der Reihe „Familienbande“ in Kooperation mit der Friedrich-List-Schule, dem TfN und der KulturFabrik Löseke. Weitere Infos zum Projekt gibt es auf der Homepage des TPZ Hildesheim: www.tpz-hildesheim.de

Das Theaterstück des Theaterpädagogischen Zentrums (TPZ) findet am Mittwoch, 26. März (Premiere) sowie am Donnerstag, 27. und Freitag, 28. März 2014 in der Kulturfabrik Löseke statt. Beginn ist jeweils 19 Uhr, das HOBÖ öffnet bereits um 18 Uhr. Tickets kann man beim TPZ vorbestellen unter info@tpz-hildesheim.de oder 05121 - 3 14 32.

Dickes Fell und großes Herz

Hildesheimer Malteser suchen ehrenamtliche Mitarbeiter für ihr Medimobil

Für ehrenamtliche Mitarbeiter mit dickem Fell und großem Herzen haben die Hildesheimer Malteser eine schöne Aufgabe: Gesucht werden Freiwillige für das „Medimobil“, mit dem die Malteser zwei Mal pro Monat zu Bedürftigen und Obdachlosen fahren.

Ein hartnäckiger Husten oder ein Splitter im Daumen – was für die meisten Menschen mit einem einfachen Besuch beim Hausarzt erledigt wird, kann für Obdachlose oder Menschen ohne Krankenversicherung zu einem großen Problem werden. Die Hildesheimer Malteser haben daher vor einigen Jahren das Projekt „Medimobil“ gestartet. Jeden zweiten und vierten Mittwoch zwischen 10 und 11 Uhr steht der voll ausgerüstete Krankenwagen am sozialen Brennpunkt der Ambulanten Wohnungslosenhilfe und zwischen 11 und 12 Uhr beim Sozialen Mittagstisch der Pfarrgemeinde „Guter Hirt“. Ehrenamtliche Ärzte und Sanitäter der Malteser behandeln dann unentgeltlich jene Menschen, die ohne Krankenversicherung, meist auch ohne Zuhause dastehen.

Geleitet wird das Projekt von Malteser Joel Shaw, der sich über neue Mitstreiter freuen würde. Die sollten den Wagen fahren und Shaw sowie dem jeweiligen Arzt zur Hand gehen können. Vorausgesetzt wird lediglich der Führerschein Klasse B. Die medizinische Grundausbildung zum Sanitäter können die Freiwilligen kostenlos bei den Maltesern erhalten. Joel Shaw wünscht sich Interessierte, die ein „dickes Fell“ mitbringen, denn die Patienten sind nicht immer ganz einfach. Und wichtig ist natürlich: „Man muss gerne mit Menschen umgehen.“

Information: Joel Shaw, Isabell Windel, Malteser Hilfsdienst e.V., Waterloostraße 25, 31135 Hildesheim, Tel.: (05121) 55015

E-Mail: joel.shaw@malteser-hildesheim.de

2014 Ausstellungen Galerie im Stammelbach-Speicher



Roland Bauer
Alles bleibt anders

9. März – 6. April 2014

• Seine spektakulären Installationen, seine geheimnisvollen Objekte, all der Schrott, den er in Kunst verwandelte, ... endlich, nach 10 Jahren ist Bauer wieder im Stammelbach-Speicher zu sehen. Er ist (älter geworden) geblieben, was er immer war, und er ist doch ein anderer geworden. Nichts bleibt wie es ist, und nichts wird anders, weil alles Anderssein immer schon war. Alles verwandelt sich und bleibt anders. (Norbert Hilbig)

Zur Ausstellung von Roland Bauer erscheint ein umfangreicher Katalog über den Künstler.

Roland Bauer; 1943 geboren in Schönfeld (Sudetenland), seit 1987 Mitglied im BBK, seit 2001 Ausstellungsleiter in der Galerie im Stammelbachspeicher, lebt und arbeitet in Hildesheim.

Zur Ausstellung von Roland Bauer erscheint ein umfangreicher Katalog über den Künstler.

Vernissage am 9.3. um 11:15 Uhr
Finissage am 6.4. um 17 Uhr

Manfred Fischer
Gegenüberbilder

9. März – 6. April 2014

• Den Betrachter erwartet der Frontalan-

blick des vielleicht wichtigsten menschlichen Körperteils, des Kopfes, der in dieser Ausstellung als zentrales Motiv auftaucht. Zu Experiment und Untersuchung bereit entwickelte Manfred Fischer einen angewandten expressionistischen Tachismus. Gegenstand und Farbe werden zu einer Einheit, sie durchdringen sich gegenseitig und bringen eine gewaltige Energie zum Ausdruck, die sich sowohl in seiner Malerei als auch in seinen Skulpturen wiederfindet.

Manfred Fischer; 1950 im Münsterland geboren; Meisterschüler der HdK Berlin; seit 1984 freischaffender Künstler in Braunschweig; Lehraufträge u. a. an der HdK Berlin, TU Braunschweig und der FH Münster.

Öffnungszeiten jeweils:

Samstag 11 bis 18 Uhr

Sonntag 11 bis 18 Uhr

Galerie im Stammelbach-Speicher

Wachsmuthstraße 20 / 21

31134 Hildesheim

www.galerieimstammelbachspeicher.de



Manfred Fischer, ›Kopf – Blau‹ (Ausschnitt)
Mischtechnik auf Papier, 68 x 40 cm, 2012

GREENPEACE

März

06.03.2014, Neuentreff,

18:30, Wollenweberstr. 6

13.03.2014, Plenum,

19:00, Wollenweberstr. 6

20.03.2014, Plenum,

19:00, Wollenweberstr. 6

Radio Tonkuhle,

25.03.2014, Greenpeace

On Air, 15–16:00

105.3 fm

27.03.2014, Plenum,

19:00, Wollenweberstr. 6

April

03.04.2014, Neuentreff,

18:30, Wollenweberstr. 6

10.04.2014, Plenum, 19:00,

Wollenweberstr. 6

17.04.2014, Plenum, 19:00,

Wollenweberstr. 6

Radio Tonkuhle,

22.04.2014, Greenpeace

On Air, 15–16:00

105.3 fm

24.04.2014, Plenum, 19:00,

Wollenweberstr. 6



DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von
Zahnersatz

- Kronen
- Brücken
- Totale Prothesen
- Kombiniertes Zahnersatz
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik
- Fräs- und Geschleibetechnik
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)

Reinigung von
herausnehmbarem Zahnersatz

- Professionelle Beseitigung von
- Ablagerungen
 - Tabak
 - Tee
 - Kaffee
 - Calcium (Zahnstein) Rückständen

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

e-mail: DentalFrisch@yahoo.de

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

Yoga und Meditation als Stressprävention

Die Volkshochschule Hildesheim bietet im Jim + Jimmy ab Dienstag, 18. März 2014 von 19.30–21.00 Yoga (B31025M) an.

Durch Yoga und Meditation können Sie gezielt dem Stress entgegenwirken, wie neueste Studien zeigen. Bei allen Stresssymptomen wie z. B. Bluthochdruck, Kopfschmerzen, Schlafstörungen oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen kann eine regelmäßige Yoga- und Meditationspraxis helfen. Die Ausführung von sanften Atem- und Körperübungen geschieht mit Achtsamkeit und dem inneren Wahrnehmen der Bewegung des Körpers und ist nicht auf Leistung und Perfektion ausgerichtet. Um noch intensiver Aufmerksamkeit und Präsenz in die Gegenwart zu bringen, wird nach Yogaübungen und einer Meditation in eine intensive Entspannung geführt.

Anmeldung bei der VHS Hildesheim, Telefon 05121 93 61 55, 05066 6 43 56

oder E-Mail anmeldung@vhs-hildesheim.de

Menschen würdig pflegen



T. Teresienhof

caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim

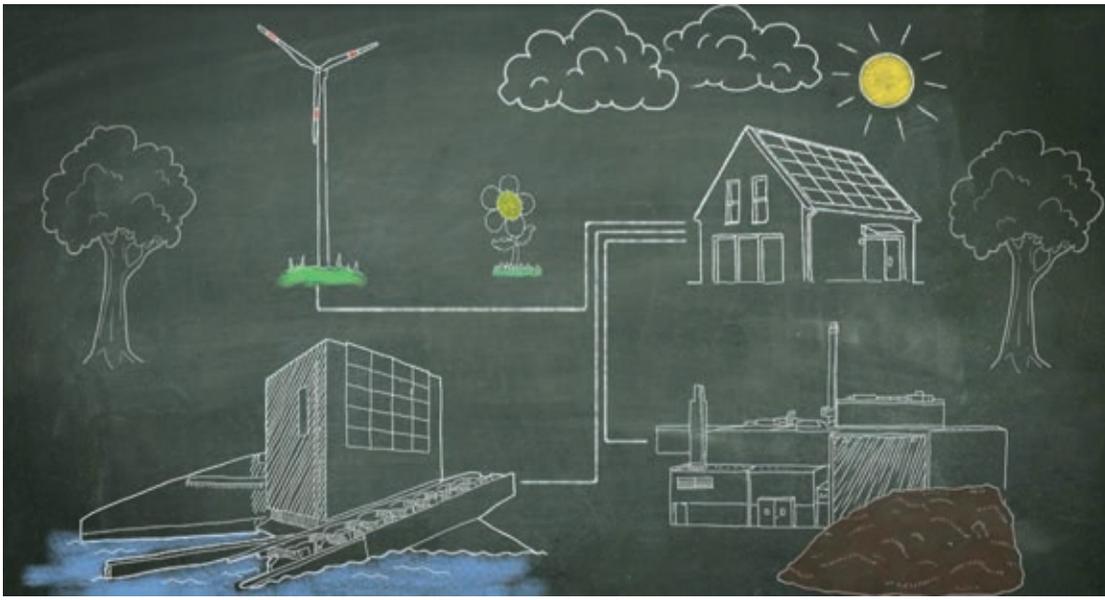
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof

caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim

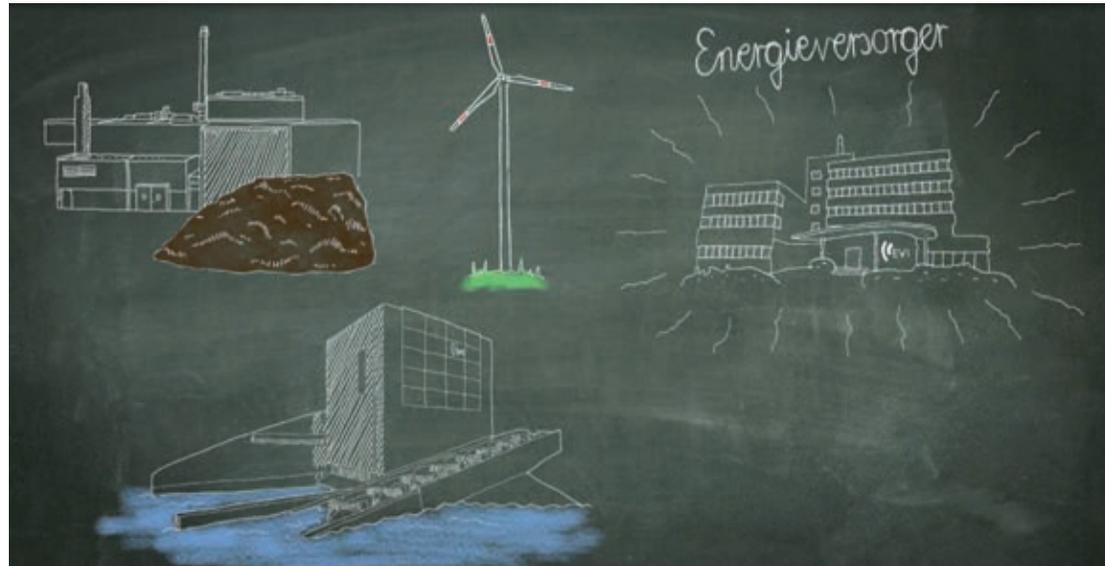
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de



EVI Kids erweitert

Die EVI Energieversorgung Hildesheim hat ihr Internetangebot für Kinder im Grundschulalter erweitert. Der Bereich EVI Kids und wurde bereits im April des vergangenen Jahres ins Leben gerufen und seitdem kontinuierlich ausgebaut. Unter den Oberbegriffen „sehen, malen und rätseln“ fin-

den Kinder hier Malvorlagen, Bastelanleitungen, ein Quiz und Anleitungen zum experimentieren. Außerdem erklären mittlerweile vier kurze Filme, wie Kraftwerke funktionieren, was Energie ist, welche Aufgaben ein Energieversorger hat, und, was sich eigentlich hinter dem Begriff Ener-



CDU Hildesheim würdigt Verdienste von Machens

Aktuelle Parteispitze möchte unbelastetes Verhältnis zum Alt-OB

Der CDU-Stadtverband dankt Oberbürgermeister Kurt Machens zum Ende seiner Amtszeit ausdrücklich für seine jahrzehntelangen Verdienste um die Stadt Hildesheim.

Kurt Machens trat bereits als Jugendlicher für die CDU ein und engagierte sich zunächst in der Schüler Union, in der Jungen Union und später im Stadtverband der CDU Hildesheim. 1986 zog er erstmals für die Union in den Rat ein und wurde 1991 zum ehrenamtlichen Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim gewählt. Kurt Machens war immer leidenschaftlicher Christdemokrat, selbst nachdem es im Jahre 2005 zum Zerwürfnis mit der CDU gekommen war. Noch im letzten OB-Wahlkampf im Jahre 2013 bekannte sich Machens öffentlich dazu, ein bürgerlich-konservativer Wähler geblieben zu sein.

Auch wenn sich der CDU-Stadtverband Hildesheim in einem höchst demokratischen Verfahren mehrheitlich für einen Unterstützungsbeschluss zugunsten von Dr. Ingo Meyer ausgesprochen hat, so behielt Machens in den Reihen der CDU doch bis heute viele Freunde und Unterstützer.

Wir danken ihm besonders für seinen Einsatz um das ehrenamtliche Engagement in der Stadt und für sein unermüdliches Bemühen, unsere Heimatstadt wirtschaftlich wie kulturell weiterzuentwickeln.

Hierbei ist insbesondere auf die gute Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung mit Kurt Machens an der Spitze, im Hinblick auf die gelungene Haushaltskonsolidierung durch den erfolgreichen Abschluss des Zukunfts- und des Finanzvertrag zu verweisen.

Der amtierende Stadtverbandsvorstand möchte nun alte Meinungsverschiedenheiten mit Kurt Machens endgültig ruhen lassen, zumal es auch innerhalb der Partei eine personelle Frischekur gab. Wir sind Kurt Machens auch in Zukunft für jeden gut gemeinten Ratschlag dankbar und würden uns freuen, ihn künftig bei unseren Veranstaltungen zu begrüßen. Der CDU- Kreisverband, mit dem Kreisverbandsvorsitzenden Christian Berndt, schließt sich diesem Dank an Kurt Machens für die geleistete Arbeit ausdrücklich an.

*Frank Wodsack
Mirco Weiß*

SALON HÖPER

... auch in der närrischen Zeit zu jeder Schandtat bereit!
KARDINAL-BERTRAM-STR 11
Di.-Fr. 9.00 - 18.30 Sa. 8.00 -13.00
Tel: 05121/37903

giewende verbirgt.

Der Weg zu dort hin ist ganz einfach: In der Kopfzeile im Internetauftritt des Unternehmens genügt ein Klick auf den Menüpunkt EVI Kids. Oder unter: www.evi-hildesheim.de/kids.

Das Angebot im Internet ergänzt die beiden umweltpädagogischen Schulprojekte, die von der EVI zu den Themen Wasser und Energie für Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse angeboten werden. Gestartet wurden die Schulprojekte, an denen mittlerweile über 4500 Schüler teilgenommen haben, im Jahr 2010. Die EVI hat für die Durchführung des Unterrichts bei beiden Projekten die Deutsche Umweltaktion beauftragt.

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs

Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:

Elzer Straße 99

31137 Hildesheim

Tel. (05121) 23947

Fax (05121) 2830879

Vertrieb: Werbeagentur Fuchs

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe:

22. März 2014, 14 Uhr

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de



Infoveranstaltung Alter Markt-Ost mit Schenkenstraße

Am 3. Februar fand um 18 Uhr im Sitzungsraum Gustav-Struckmann des Rathauses eine Infoveranstaltung mit rund 50 Bewohnern und Eigentümern des Michaelisviertels statt. Die Veranstaltung für die Straßenräume Alter Markt-Ost mit Schenkenstraße wurde von der Stadtverwaltung mit dem Ziel angeboten, vor Beginn des Planungsprozesses die **Anregungen, Ideen und Wünsche** der vor Ort lebenden Bürgerinnen und Bürger entgegen zu nehmen. Darüber hinaus wurden die **Rahmenbedingungen, Anforderungen und Einschränkungen** vorgestellt, die bei der Erstellung der Straßenpläne zwingend zu berücksichtigen sind:

Die Schenkenstraße ist 100 m, der Umbaubereich des Alten Marktes 110 m lang. Die Schenkenstraße ist aufgrund der Bebauung zwischen acht und zehn Meter breit, der Alte Markt zwischen zehn und zwölf Meter.

Vorgestellt wurden die Vor- und Nachteile des heutigen Straßenraumes: Neben dem Wunsch nach mehr Parkplätzen gab es Anregungen zu Verkehrsberuhigung, Bäumen im Straßenraum, Abbau von Barriere-

ren sowie urbaner Gestaltung. Bei der künftigen Planung soll auch die Entwicklung der angrenzenden Gebäude der früheren Hauptschule Alter Markt im weiteren Prozess mit berücksichtigt werden. Sie bietet sich als Entwicklungsfläche für adäquate Angebote für Familien und verschiedene Wohnungsangebote an. Ebenso ist der Erhalt als Schulstandort in der Diskussion.

Die Anregungen sollen nun in die weitere Planung einfließen, deren Vorstellung im Rahmen einer Ortsratssitzung Stadtmitte/Neustadt im Herbst erfolgt. Über die **Höhe der Beitragspflicht nach dem Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz (NKAG) gibt es in einer gesonderten Veranstaltung** nach Erstellung des Planentwurfes **Informationen**. Die Berechnung erfolgt nach Satzung der Stadt Hildesheim (www.hildesheim.de, Rathaus, Stadtrecht, 60, 60.02 Straßenausbaubeitragssatzung). Der Baubeginn der Maßnahme ist für das Frühjahr 2015 – nach der Anliegerversammlung – geplant.

Stimmen zur Veranstaltung

Dieter Goy, als Anlieger selbst betroffen, bemerkte: „Erfreulich für mich ist die frühzeitige Einbindung der beteiligten Bürger in den Planungsvorgang. Allerdings hätte ich mir aus dem Publikum noch mehr Ideen zur zukünftigen Gestaltung des Alten Marktes und der Schenkenstraße gewünscht und weniger Kritik am neuen Anwohnerparksystem. Das löst sicher nicht alle Parkprobleme, ist aber eine deutliche Verbesserung gegenüber vorher. Ich jedenfalls finde jetzt einen Platz fürs Auto, wenn auch gegen Gebühr, oft sogar vor meinem Haus.“ **Dilek Boyu** vom Ortsrat Stadtmitte/Neustadt war ähnlicher Ansicht. Sie begrüßte ebenfalls den Vorgang der Verwaltung „die Anwohner für den Umbau Alter Markt/Schenkenstraße mit einzubinden“ sehr. Sie hätte sich jedoch auch gewünscht, dass in der Sitzung mehr konstruktive Vorschläge zum Straßenumbau von den Anwohnern und Anwohnerinnen kommen. Sie wies darauf hin: „Seit es das Anwohnerparken gibt, finden viele – wenn auch nicht immer direkt vor der Haustür – einen Parkplatz.“



Übersichtsplan



Austausch mit den beteiligten Bürgerinnen und Bürgern



Ergebnisse der Veranstaltung

Gesprächsreihe: „Älter werden im Michaelisviertel – und wenn ich Hilfe brauche...?“

Älter werden heißt auch, sich vorbereiten auf Zeiten, in den unter Umständen mehr Unterstützung nötig wird. Im Michaelisviertel gibt es quasi vor der Haustür eine Vielzahl von Möglichkeiten, notwendige Hilfen zu bekommen. Im Rahmen einer Gesprächsreihe können Interessierte diese und die Ansprechpartner/innen vor Ort persönlich kennen lernen. Nach kleinen Vorträgen gibt es an jedem Abend viel Platz für eigene Fragen und das gemeinsame Gespräch.

Am 19. März heißt es: „Wir kommen zu Ihnen nach Hause!“ Gertrud Wolf (Diakonie) und Rosemarie Kurz-Krott (Caritas) berichten im Caritashaus am Pfaffenstieg 12 über den Alltag der ambulanten Pflegen.

Im Haus der Caritas Tagespflege (Mühlenstraße 24) gibt am 23. April Irene Wiege Einblicke in die Arbeit der Tagespflege und Antje Erdmann und Karin See-

ger (Beratungspraxis Lichtblick) berichten über ihr Unterstützungsangebot.

Am 21. Mai kann man im Michaelisheim (Langer Hagen 39) mit Karin Rodenberg und Michael Sackmann über die Chancen des Lebens im Altenheim ins Gespräch kommen.

Am 18. Juni erfahren Interessierte unter der Überschrift „Am Lebensende nicht alleine sein!“ von Ingrid Elyas und Dagmar Drebing mehr über die Arbeit der Hospizvereine.

Die kostenlosen Veranstaltungen finden immer von 18:00 bis 19:30 Uhr statt. Für eine Betreuung von Angehörigen für die Dauer der Veranstaltung oder für einen Abholservice kann auf Anfrage gesorgt werden. Bitte beachten Sie die überall im Viertel verteilten Flyer. **Nähere Informationen erhalten Sie auch bei MITTENDRIN, M. Sanden-Marcus, Tel. 10 21 453.**

Gesprächsreihe: Älter werden im Michaelisviertel und wenn ich Hilfe brauche...?



Ambulante Pflegen: 19.03., Caritashaus, Pfaffenstieg 12 · **Tagespflege und Beratungspraxis Lichtblick:** 23.04., Haus der Tagespflege, Mühlenstr. 24 · **Altenheim:** 21.05., Michaelisheim, Langer Hagen 39 · **Hospizvereine:** 18.06., Haus der Diakonie, Klosterstr. 6

Um jeweils 18:00 Uhr geben Fachleute mit Kurzvorträgen Einblicke in ihre Arbeit. Danach gibt es die Möglichkeit ausführlich ins Gespräch zu kommen.

„Hand-Werk“ im MichaelisQuartier – Der „LICHTBLICK“ im Quartier



In der Vortragsreihe „Hand-Werk im MichaelisQuartier“ präsentieren verschiedene Einrichtungen im Stadtteil ihr „Hand-Werk“. Nachstehend wird über Beratungseinrichtung LICHTBLICK (Dammstraße 42a, gegenüber Fahrrad-Dammann, 3. Etage, mit Fahrstuhl erreichbar) berichtet.

Antje Erdmann und Karin Seeger haben es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit chronischer Krankheit und insbesondere ihre Angehörigen möglichst von Krankheitsbeginn an zu begleiten und zu unterstützen. Sie beraten bspw. bei Fragen zu: **Pflegebedürftigkeit, Krankheitsbewältigung, Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für Angehörige.**

Kontakt mit LICHTBLICK ergibt sich aus dem



Blick in die Beratungsräume

keiten z.B. einer Tagespflege, eines Urlaubs, einer Kurzzeitpflege erörtern.

Jeder Angehörige, der einen Pflegebedürftigen zuhause versorgt, hat das Recht auf kostenlose Beratung (Leistung der Pflegekasse). Die Beratungspraxis LICHTBLICK ermöglicht psychosoziale und sozialrechtliche Unterstützung bspw. in Form von Beratung, Anleitung bei der häuslichen Pflege oder durch Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen.

Darüber hinaus bietet LICHTBLICK kassengestützte Entspannungskurse für Kinder und Erwachsene an.

Autogenes Training zielt auf körperliche und seelische Entspannung.

Progressive Muskelentspannung kann bei chronischen Schmerzen und Schlafstörungen Erleichterung verschaffen. In Kursblöcken von 8 Stunden je 45 Minuten erlernt man in kleinen Gruppen Methoden, körperlich und seelisch zur Ruhe zu kommen und somit auch Krankheiten vorzubeugen.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.beratungspraxislichtblick.de



Netzwerk Arzt, Krankenhaus, Internet (info@beratungspraxislichtblick.de), Pflegedienste und mündlichen Empfehlungen. Frau Erdmann und Frau Seeger sind qualifizierte Beraterinnen im Bereich Pflege-, Paar- und Familienberatung.

Wir kennen diese Situationen: Der Ehemann wird zuhause gepflegt, die ihn versorgende Frau ist ausgelaugt, fühlt sich überfordert, wagt es aber nicht, sich eine Auszeit zu nehmen, weil sie es für ihre Pflicht hält, durchzuhalten, keine Blöße zu zeigen. Die Großmutter wird in der häuslichen Enge einer Großfamilie betreut – es entstehen Konflikte zwischen den Generationen, zwischen Ehepartnern, es gibt finanziell-berufliche Probleme.

Hier können die Fachfrauen, in der Praxis oder beim Klienten zuhause, kompetent beraten und die Möglich-



Termine

Einladung zur Redaktionssitzung

Alle Interessierten sind herzlich am **12. März ab 14.00 Uhr** im Michaelis WeltCafé eingeladen. Falls Sie Anregungen haben, aber aus zeitlichen oder sonstigen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen können, kontaktieren Sie bitte das Stadtumbaumanagement: Fabian Schäfer, A N P, Tel.: 0561-70775-46, E-Mail: schaefer@anp-ks.de

MITTENDRIN – Quartiersarbeit

Zu den nachfolgenden Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Jeden Mittwoch, 11–13 Uhr: Michaelis WeltCafé, Treffpunkt MITTENDRIN | **Jeden Dienstag, 10–12 Uhr:** Sprechzeit im MITTENDRIN-Büro, Klosterstraße 3 A (direkt neben dem Bernwardkindergarten) | **Montag, 3. März, 15:15 Uhr:** Veranstaltungsraum im Magdalenenhof, Karnevalsfeier mit den Bewohner/innen des Magdalenenhofs (Anmeldung erforderlich) | **Mittwoch, 5. März, 10:30 Uhr:** Magdalenenkirche, Aschermittwochsgottesdienst mit Kita, Tagespflege, Magdalenenhof, MITTENDRIN und allen weiteren Interessierten | **Montag, 10. März, 14:30–16:30 Uhr:** Magdalenencafé, Mit der MITTENDRIN-Nachbarschaft spielen oder handarbeiten | **Montag, 17. März, 14:30–16:30 Uhr:** Rosenmuseum (Wohl 22d), Organisationskreis MITTENDRIN | **Mittwoch, 19. März, 18:00–19:30 Uhr:** Caritashaus, Pfaffenstieg 12, Ambulante Pflegen berichten aus ihrem Alltag | **Freitag, 21. März, 9–12 Uhr:** Rosenmuseum, Gemeinsam frühstücken und dabei ins Gespräch kommen (Gast: Frau Boyu vom Ortsrat) | **Montag, 24. März, 14:30–16:30 Uhr:** Magdalenencafé, Waffeln genießen mit MITTENDRIN | **Weitere Informationen erhalten Sie unter: sanden-marcus@mittendrin-hildesheim.de und Tel. 05121/10 21 453**

Michaelis WeltCafé

Mittwoch, 5. März, 15 Uhr: Socken stricken leicht gemacht! | **Freitag, 7. März ab 19 Uhr:** Dämmer-schoppen mit Blick auf die Michaeliskirche | **Dienstag, 11. März, 14:30 Uhr:** Spielnachmittag für Jung und Alt | **Dienstag, 18. März, 17 Uhr:** Drispensedter Partnerschule im Himalaja, Referentin: Verena Schlemeier, GTS Drispensedt | **Dienstag, 25. März, 14:30 Uhr:** Spielnachmittag für Jung und Alt | **Donnerstag, 27. März, 18 Uhr:** Hildesheimliche Autoren: „Fesseln und Flügel“, Lyrik von Renate Maßberg bei Kerzenschein, Erlebnisse im Etosha-Nationalpark in Namibia Uta Jakobi trägt aus ihrem neuen Buch vor

Konzerte St. Michaeliskirche

Sonntag, 2. März, 17 Uhr: ORGELPUNKT, Orgelkonzert Annette Broll | **Sonntag, 23. März, 16 Uhr:** Georg Friedrich Händel: Der Messias | **Samstag, 29. März, 18 Uhr:** Evensong, Kantorei St. Michael (weitere Informationen: www.michaelis-gemeinde.de)

SONTAG

STEUERBERATER

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Klassische Steuerberatung
- Steuergestaltung
- Wirtschaftsberatung
- Finanzbuchhaltung
- Lohn-/Baulohnabrechnung
- Strategische Vermögensplanung
- Erbschaft-/Schenkungssteuer

Unsere Stärken:

- umfassende Betreuung
- kompetente Beratung
- kurzfristige Bearbeitung
- Einhaltung von Fristen
- hoher Qualitätsstandard
- motiviertes Fachpersonal
- ständige Fortbildung

UNSER ZIEL IST IHR ERFOLG

Helmuth F. Sontag 31137 Hildesheim Phoenixstraße 2
 Steuerberater Tel (05121) 8704-0 Fax (05121) 8704-44
www.steuerberater-sontag.de E-Mail: info@steuerberater-sontag.de



Pflege kann so schön sein!

NEU

Eröffnung: Tagespflege Berezow in Hasede

Gemeinsam Pflegen mit Vertrauen

Wir bieten: Information und Beratung, Tagespflege, häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 24-Stunden-Pflege und -Bereitschaft, Verhinderungspflege, Mobiler sozialer Hilfsdienst



Ambulante Krankenpflege und Tagespflege Berezow
 Brückenstraße 3, 31180 Hasede
 Tel. 05121 9312-0, www.berezow-gmbh.de

20131108 • Foto: pixellok.de/Peter A.



hört!
hört!

Der Musik Grand Prix in der Region Hildesheim

Das Finale am 15.3.2014

Halle 39, Hildesheim

Samstag, Beginn 19 Uhr, Einlass 18 Uhr

Eintritt: 9 Euro, ermäßigt 7 Euro. Vorverkauf: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro (zzgl. Geb.) bei allen bekannten Vorverkaufsstellen-Stellen.
 Infos: www.netzwerk-kultur-heimat.de

Eine Veranstaltung von 

AWO-Ortsverein Hildesheim Stadtmitte startet zuversichtlich ins neue Jahr



(vlnr.) Baacke, Pufahl, Gürcan, Bludau – Danke Conny Pufahl!

Veränderung und Weiterentwicklung sind die Stichworte für die Arbeiterwohlfahrt in Hildesheim und für den Ortsverein Stadtmitte. Aber die Entwicklung ist positiv, und der Ortsverein sieht optimistisch in die Zukunft. So kündigte der neue Geschäftsführer des AWO-Kreisverbandes, Gökhan Gürcan, bei der Jahreshauptversammlung des Ortsvereins Stadtmitte am 7. Februar eine Verlagerung der Verbandsarbeit an den PvH an. In Zukunft werden viel mehr Aktivitäten und Angebote des Verbandes für Soziale Arbeit im AWO-Haus, Goslarische Straße 1, stattfinden. Natürlich werde das Haus auch in Zukunft als Begegnungsstätte und für soziale Arbeitsgruppen bereitstehen, sagt Gürcan. Nachdem der Bestand des Hauses gesichert ist, wird auch vorsichtig in Renovierungen und Verschönerungen investiert – mit kräftiger Unterstützung der AWO-Ortsvereine, aber auch beispielsweise des SPD-Ortsvereins Oststadt, Einum, Achtum-Uppen. Daneben bietet der Kreisverband in Zukunft vermehrt wieder Reisen und Tagesfahrten auch für Nichtmitglieder an.

In diesem Jahr fand die Jahreshauptversammlung des Ortsvereins im Rahmen eines kleinen Empfangs statt. Mitglieder der AWO hatten die Gelegenheit, miteinander und mit VertreterInnen des Ortsrates Oststadt/ Stadtfeld und mit Ortsbürgermeister Helmut Borrmann ins Gespräch zu kommen.

„Die neuen Aktivitäten des Kreisverbandes wirken sich positiv auf unseren Ortsverein aus“, freut sich dessen Vorsitzender Sebastian Baacke: „das Interesse für die Beratungsangebote der AWO steigt, und so begrüßen wir einige neue Mitglieder. Wir spüren, dass die Menschen sich wieder mehr für ihre AWO engagieren!“ So war die Versammlung dieses Jahr mit 14 Mitgliedern und 10 Gästen besser besucht als in den vergangenen Jahren. Diesen Trend möchte der Ortsverein stützen und plant, auch im Jahr 2014 wieder eigene Informationsangebote für die Menschen in Hildesheim zu organisieren.

Der Vorstand des Ortsvereins wird in Zukunft leider auf Conny Pufahl verzichten müssen, die nach jahrelanger engagierter ehrenamtlicher Arbeit aus gesundheitlichen Gründen vom Amt der stellvertretenden Vorsitzenden zurückgetreten ist. Glücklicherweise kehrt Pufahl aber nicht dem Ortsverein den Rücken. „Ich kann’s doch sowieso nicht lassen“, lächelt sie, wenn sie wieder beim Organisieren und Helfen erwischt wird. Es war dieser Einsatz für den Sozialverband, für den sich der Kreisvorsitzende Matthias Bludau und Ortsvereinsvorsitzender Baacke herzlich bei ihrer AWO-Freundin bedankten. Beide sind glücklich und dankbar, dass sie auch in Zukunft mitarbeiten wird. Vielleicht ohne Amt und etwas weniger – aber immer mit vollem Einsatz. Danke Conny!



1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890

2. Besuch der Sternwarte, 11.3.2014, 20 Uhr, Teilnahmegebühr 4€, Anmeldung bei AWO Trialog, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-138903.

Gesprächsgruppe der Angehörigen u. Freunde psychisch beeinträchtigter Menschen „Schenkt dir das Leben Zitronen, mach Limonade daraus“ 13. 3. 2014, 17–18.30 Uhr, AWO Trialog, Teichstr. 6, Tel. 05121-13890-13890

Kontakt: AWO Trialog Sozialpsychiatrie Teichstr. 6, 31141 Hildesheim Tel. 05121-13890, www.awo-trialog.de



Experten der Malteser-Schulbegleitungsdienste tagten hinter der Glasfassade des Bildungshauses der Diözese Hildesheim; Bildquelle: Malteser

Voneinander lernen - miteinander wachsen!

Malteser-Schulbegleiter trafen sich zur ersten Fachtagung in Hildesheim

Die Malteser-Schulbegleiter im Norden und Osten Deutschlands wollen ihre Zusammenarbeit vertiefen und sich in Zukunft jährlich zu einer Fachtagung treffen. Das beschlossen rund 20 Vertreter der Malteser in der Region Nord/Ost bei der Fachtagung „Praxis-Wissen-Erfahrungsaustausch“, die am Montag und Dienstag, 18. und 19. Februar, im Tagungshaus der Diözese Hildesheim in der Bischofsstadt stattfand.

Menschen sind unterschiedlich, auch in ihren Einschränkungen und Behinderungen. Schule soll diese Vielfalt widerspiegeln und behinderte Kinder mit ihren nicht-behinderten Altersgenossen zusammen bringen. Dieses Recht auf „inklusive Beschulung“ ist in Artikel 24 der UN-Konvention über Rechte von Menschen mit Behinderungen festgeschrieben und wird in Deutschland allmählich umgesetzt.

Viele dieser Kinder benötigen jedoch die Hilfestellung eines Schulbegleiters, der im Unterricht dabei ist, bei körperlichen Einschränkungen zur Seite steht oder emotionale Ausbrüche auffängt.

Seit einigen Jahren bieten die Malteser in vielen Orten Deutschlands einen solchen Schulbegleitdienst mit speziell geschulten Fachkräften an. Hervorragend ergänzt er die anderen Aktivitäten der Malteser auf sozialem Gebiet, wie etwa den Besuchs- und Begleitungsdiens oder die Hospizarbeit. Um erste Erfahrungen auszutauschen und offene Fragen zu besprechen, hatten jetzt das Büro für Schulintegration und Einzelassistenten der Malteser in der Diözese Hildesheim – Thomas Krause, Georg Häusler und Benita Hieronimi – gemeinsam mit dem Magdeburger Malteser-Bezirksgeschäftsführer Martin Wessels ihre Kollegen aus dem Norden und Osten der Republik zur ersten Fachtagung an die Innerste eingeladen. Neben erfahrenen Fachleuten aus dem Schulbegleitdienst waren auch Geschäftsführer von Malteser-Dienststellen

gekommen, die einen solchen Dienst erst noch aufbauen wollen.

Schnell wurde deutlich, wie unterschiedlich die Bedingungen für den Schulbegleitdienst vor Ort sind. Die Refinanzierung durch die jeweiligen Kostenträger variiert zu stark, als dass die Schulbegleitung überall gleich aufgebaut sein könnte. Sowohl die Kommunen, als auch die Malteser wenden ganz unterschiedliche Modelle an. In Bayern gibt es erste Versuche, Schulbegleitung wissenschaftlich analysieren und auswerten zu lassen, wie Malteser-Regio-



Billard – Dart-Raum
Kleine Snacks auf Anfrage

Härke Pils 0,3l	1,50 €
Härke Pils 0,2l	1,20 €
Weizenbier 0,5l	2,50 €
Korn 2cl	1,20 €

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 11–14.30 Uhr und 17–23 Uhr
Samstag 11–23 Uhr und Sonn- und Feiertag 11–18 Uhr
Steingrube 23a · Tel. 01 72-547 55 86 oder 01 60-698 43 53

nalgeschäftsführer Frank Weber ausführte. Vorerst wollen sich die Malteser-Schulbegleiter nun jährlich zu einer Fachtagung treffen und durch Austausch und Beratung voneinander lernen, so der einstimmige Beschluss.

Und auch dieser Vorschlag blieb ohne Gegenstimme: Spontan brachten die Teilnehmer genug Geld auf, um sich mit einer Jahresplakette am „Zeitstrahl“ des Hildesheimer Doms zu verewigen.

Der Hildesheimer Weihbischof und Domdechant Hans-Georg Koitz hatte sie in einem Hintergrundgespräch auf diese Idee gebracht. So wird die erste Malteser-Fachtagung „Praxis-Wissen-Erfahrungsaustausch“ auf jeden Fall sichtbare Folgen haben.

biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege

Pflege daheim.

Sympathisch und professionell



☎ 05121-51 41 94

Ottostr. 77
31137 Hildesheim

Ausstellung „Augen die schlafen. Hände die träumen“

Die Hobbymalerin Maria Abel wurde 1987 in Weliki Nowgorod (Russland) geboren, studierte Pädagogik und Bildungsmanagement und ist bei der VHS Hildesheim als Projektkoordinatorin im Mehrgenerationenhaus tätig. Ihre Bilder-Ausstellung „Augen die schlafen. Hände die träumen“ ist ist noch bis zum 3. April im Hildesheimer Rathaus, Markt 1, Galerie, zu sehen.

Die Motive reichen von Blumenlandschaften bis hin zu abstrakten Figuren. Eine Besonderheit bei der Entstehung der Werke Maria Abels ist die Kombination aus Spachteltechnik mit anschließender Farbgestaltung in Acryl.

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses, Montag bis Donnerstag, 8 bis 18 Uhr, Freitag, 8 bis 14 Uhr, zu sehen.

Die Theaterresidenz lädt ein

Wir spielen gern. Sie auch, aber es fehlen die Partner? Bei uns in der Seniorenresidenz startet eine neue Spielegruppe am Montag, 3. März 2014 um 15:00 Uhr. Ob Rommé oder Tiroler Roulette, Mensch-ärgere-dich-nicht, Rummicup oder eigene Spiele – Sie sind herzlich eingeladen.

Wir bieten außerdem im Rahmen des Offenen Quartiers die Teilnahme am evangelischen (jeden 2. Dienstag um 10.00 Uhr) und katholischen Gottesdienst (jeden 4. Dienstag) jeweils um 10.00 Uhr an.

Oder Sie begleiten uns ins Kino: Das HAZ-Seniorenkino lädt einmal im Monat donnerstags um 14:30 Uhr dazu ein, der Eintritt kostet 4,00 Euro.

Bitte rufen Sie uns an unter der Telefon-Nummer 20 69 00-0, wir freuen uns auf Sie!

Brigitte Wegener

Sozialer und Begleitender Dienst



THEATERRESIDENZ

SENIORENZENTRUM



Wir sind für Sie da!

- Kurzzeitpflege
- Probewohnen
- Vollstationäre Pflege
- Service-Wohnen
- Tagespflege
- Ambulante Pflege

creativity-design.com

Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 20 69 00-0



Wir drucken umweltfreundlich mit **Biostrom!**

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  **Köhler**
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de



SPD-Fraktion engagiert sich für Standort der VHS

Die SPD-Fraktion hatte die Geschäftsführerin der Volkshochschule Hildesheim Frau Dr. Rudolph in eine ihrer Fraktions-sitzung eingeladen, um sich über die Situation der VHS zu informieren. Bei dem folgenden Ortstermin konnten sich Mitglieder der Fraktion einen Eindruck darüber verschaffen, wie renovierungs- und sanierungsbedürftig die Bildungsstätte tatsächlich ist. „Das Thema Bildung ist uns als Fraktion überaus wichtig“, begann die Fraktionsvorsitzende Corinna Finke. „Wir wollen uns stark machen für die Bildungsstätten unserer Stadt“, stimmt Bernd Lynack als Landtagsabgeordneter mit ein. „In diesem Kontext wollen wir nicht nur an die Schulausbildung an den Schulen, sondern auch an die Erwachsenenbildung denken“, schließt die Fraktionsvorsitzende. „Unsere Volkshochschule ist deutschlandweit eine führende Institution in der

Weiterbildung erwachsener und auch junger Menschen“, erläutert die Geschäftsführerin der VHS. Nun bat die Geschäftsführerin die Fraktion um Unterstützung bei der Gestaltung der Zukunft der VHS am Standort Pfaffenstieg mitzuwirken. Dieser ist aufgrund seiner zentralen Lage und der hervorragenden Anbindung an das Nahverkehrsnetz für viele Besucher sehr gut erreichbar.

Würde der VHS das Gebäude zur dauerhaften Nutzung zugesprochen, könnte für die notwendigen Renovierungs- und Sanierungsarbeiten auch ein Investor in Frage kommen, der die Bildungsstätte umgehend in einen Zustand versetzen könnte, in der nach heutigen Standard unterrichtet werden kann. Die Beteiligten sagten zu, sich dafür einzusetzen, die Weiterentwicklung der Volkshochschule am jetzigen Standort mit voranzutreiben.



Allround Fitness mit dem MTV 48 Hildesheim

Eine kleine Gruppe von Frauen kommt jeden Montag von 17.30 h bis 18.30 h ins Maluki Familienzentrum, um dort mit der Übungsleiterin, Tanja Mock, Sport zu treiben. Bauch, Beine, Oberschenkel und Co werden trainiert, Rückenelemente, Koordination, Ausdauer und Spaß werden nicht zu kurz geschrieben. Wer Lust hat, mitzumachen, kann gern zu einer Probestunde vorbeikommen. Jede Frau ist herzlich Willkommen, Treffen 18.25 h vor dem Haupteingang des Familienzentrums in der Martin-Luther-Straße. Infos auch unter Tel. Hi 12674.



Dingworthstraße 2 - Telefon 05121/30334-70

Obst und Gemüse von Deutschen Bauern aus der Region

Moritzberger Weizenbock Bier
NEU ab sofort im Verkauf

ab sofort täglich (außer Mittwoch)
ab 6 Uhr
ofenfrische Brötchen,
belegte Brötchen,
Kaffee to go.

**Sonn- und Feiertags von 8.00 bis 12 Uhr
Mit Tante-Emma-Laden und Sonntagszeitung**

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 6-18 Uhr
Sa 6-13 Uhr, So 8-12 Uhr
Wir liefern auch!

Dringend gesucht für vorgemerkte Kunden:

ETW, EFH,
Anlageobjekte.
Sie möchten
eine
Immobilie
verkaufen,
vermieten
oder
bewerten
lassen?

DS IMMOBILIEN
Verkauf und Vermietung
DANIELA SENKBEIL
Immobilienmaklerin (IHK)
Büro: 05121 - 28 77 97
Mobil: 0151 - 51 80 12 01
Fax: 05121 - 28 77 98
dsi-hildesheim@web.de
Stettiner Str. 6
31141 Hildesheim



Gern helfe ich Ihnen kostenfrei dabei.

Jetzt helfen!
www.wwf.de



daheim
STATT HEIM
KRANKENPFLEGE

rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- Hausnotruf
- hauswirtschaftliche Hilfe und Versorgung
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege



24h erreichbar:

05121 - 3 30 30



Wollenweberstr. 23 • 31134 Hildesheim
www.dsh-hi.de • info@dsh-hi.de

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Oststädterinnen und Oststädter,

in der Ukraine versammeln sich tausende Menschen um eine neue Regierung wählen zu können. Viele kommen dabei inzwischen zu Tode. In der Bundesrepublik hingegen begehen wir am 18. März bereits den 130igsten Jahrestag der Märzrevolution. Der 18. März 1884 ist die Geburtsstunde des demokratischen Parlamentarismus (Zitat: Otto Suhr 1948). Den Frauen und Männern, die damals ihr Leben für die Demokratie opferten, ist noch heute zu danken. Dass Demokratie nichts Selbstverständliches ist, erleben wir auch heute noch in vielen Ländern. Noch immer sterben Menschen, weil sie sich für Bürgerrechte und Demokratie einsetzen. Ich wünsche mir, dass wir alle, ob jung oder älter, jeden Tag die Demokratie bewusst leben, sie schützen und nicht aufhören, uns für Freiheit und Demokratie einzusetzen. Die neuen Medien eröffnen dazu ohne Zweifel auch neue Möglichkeiten. Die Bürger in unserem Land wollen mitreden- und sie können es! Die Politik setzt verstärkt auf Bürger-

beteiligung, Bürgerdialog, Bürgerkonferenzen, Bürgergutachten, Bürgerhaushalte.... es bleibt abzuwarten, ob diese Angebote lediglich eine Alibi-Funktion in der Form besitzen, dass der Bürger zwar angehört aber nicht gehört wird. Demokratie ist eben keine feste Größe, nichts Fertiges sondern lebt durch den Menschen, seinen Wünschen und Fähigkeiten.

Noch ein Beispiel....: Am 19. Januar 1919 war Wahltag- zum ersten Mal durften Frauen zur Wahlurne gehen. Der Kaiser hatte abgedankt und vieles änderte sich. Auch für Käthe Kollwitz, deren Kunst der Kaiser noch als „Rinnsteinkunst“ bezeichnet hatte. Bereits am 24. Januar 1919 wird sie zur ersten *Frau Professor* an die Preußische Akademie der Künste zu Berlin berufen. Obwohl es für sie eine große Ehre war, schrieb sie in ihr Tagebuch, dass es ihr zugleich ein bisschen peinlich war, in der Männerdomäne. Ihr Herz schlug für sozialkritische Arbeiten. Sie zeichnete den tristen Alltag von



Arbeiterfamilien und entwarf Plakate gegen den Krieg. Sie gab den Müttern und Kindern in Not ein Gesicht. Wen wundert es, dass sie 1933 die Akademie wieder verlassen musste? Kurz vor ihrem Lebensende- 1945- schrieb sie:“ Einmal wird ein neues Ideal entstehen, und es wird mit allem Krieg zu Ende sein. In dieser Überzeugung sterbe ich.

Schneeglöckchen-Frühlingsbote- Symbol der Hoffnung?

Schneeglöckchen-nun sind sie endlich wieder da! Der Spätrupp des Frühlings sozusagen. Die Heimat der Schneeglöckchen ist Südeuropa. Im 3. Jahrhundert vor Christi Geburt sah ein griechischer Philosoph sie auf dem Olymp blühen und hat dieses Erlebnis schriftlich festgehalten. In der Schweiz heißen die Schneeglöckchen „Amselblümeli“, weil den Amseln der Verdienst zugeschrieben wird, die Schneeglöckchen über die Alpen gebracht zu haben. Wir finden die Schneeglöckchen sogar im Alten wie Neuen Testament, wie etwa bei der Verklärung auf dem Berg Tabor. Das Schneeglöckchen, das dem lebensfeindlichen Winter zu trotzen vermag und sich auch

vor Kälte und Eis nicht fürchtet. Das Schneeglöckchen, eine an sich giftige Pflanze, wird gerne auch als Heilmittel für Alzheimer Patienten eingesetzt. Sie soll die Gehirntätigkeit anregen und das Vergessen bekämpfen. Vergesslichkeit ist zu einer Volkskrankheit geworden – der Blick auf das Schneeglöckchen sollte uns auf dieses Gleichnis aufmerksam machen.

Wenn Sie jetzt ein wenig Lust auf Blumen und Pflanzen bekommen haben, will ich Ihnen wieder ein Ausflugsziel vorstellen: Der Botanische Garten Hannover Auf 12 ha tauchen Sie in eine ganz besondere botanische Welt ein. Ein lohnenswerter Ausflug in die Welt der Pflanzen!

Der Berggarten-Botanischer Garten befindet sich in der Herrenhäuser Str. 4, 30419 Hannover, Tel. 0511/168-47576 geöffnet ganzjährig in der Zeit von 9.00–17.30 Uhr Eintritt: 3,50€, ermäßigt: 1,50€

Und aus der Schmunzelecke: „Wer war der böseste Mensch in der Bibel“, fragt der Lehrer. „Mose“, sagt Jana zur Antwort. „Wieso das?“ „Na, der hat doch, als er vom Berg Sinai zurückkam, alle Gebote mit einem Mal gebrochen“.

Ihre
Annette Mikulski

Wirtschaftsjunioren Hildesheim widmen 2014 dem ehrbaren Unternehmertum

Neuer Vorstand gewählt

Gleich der erste Vortrag im neuen Themenjahr der Wirtschaftsjunioren Hildesheim (WJ) hatte es in sich: Pastor Ulrich Stoebe, Direktor der Diakonie Himmelsthür mit über 1.800 Mitarbeitern, redete den jungen Unternehmern und Führungskräften bei deren Jahreshauptversammlung ins Gewissen. Ehrbares Unternehmertum dürfe kein Lippenbekenntnis sein, sondern muss aus lauterer Absichten dem Menschen dienen wollen. Stoebe, der vom Spannungsfeld eigener moralischer Ansprüche als Unternehmen und den tatsächlichen Marktherausforderungen sprach, verdeutlichte, dass ehrbares Unternehmertum auch wehtun kann. „Dann muss man auch mal ein Angebot realistisch kalkulieren, auch wenn man weiß, den Zuschlag aufgrund der bekannten Dumpingbedingungen vom Wettbewerb, nicht zu erhalten“.

Die Wirtschaftsjunioren, ein Zusammenschluss junger Unternehmer und Führungskräfte, werden anhand zahlreicher Vorträge, Betriebsbesichtigungen und Diskussionsrunden, in diesem Jahr besonders herausarbeiten, wie die Marktwirtschaft mit der Verpflichtung zu sozialer und ökologischer Verantwortung vereinbar ist.

Weiterer Programmpunkt der Jahreshauptversammlung waren die Wahlen zum neuen Vorstand. Hendrik Wöhle (Wiedemann GmbH & Co. KG) übernimmt das Amt

des Sprechers von Karsten Krüger (hagebaumarkt Stammelbach GmbH & Co. KG), dessen Amtszeit turnusmäßig beendet ist. Krüger bleibt dem Vorstand in der Funktion des past-president noch für ein weiteres

Jahr erhalten. Zudem wurden Frank Richter (Sportgeräte 2000 GmbH) und Kai Krüger (hagebaumarkt Stammelbach GmbH & Co. KG) neu in den Vorstand gewählt. Komplettiert wird der Vorstand durch Lars Nowatzki (Nowatzki Logistik GmbH), Marc Streuber (REUTER – WELS - SCHODDER), Mirco Weiß (Bernward Mediengesellschaft mbH) sowie Bernd Feddeck und Marc Diederich (beide IHK Hannover - Geschäftsstelle Hildesheim).



Der neue Vorstand der Wirtschaftsjunioren Hildesheim: Mirco Weiß, Karsten Krüger, Lars Nowatzki, Marc Streuber, in der Mitte Sprecher Hendrik Wöhle, Marc Diederich und Frank Richter. Es fehlt: Kai Krüger.

Emmerke & Hildesheim

HILDESHEIM TANZZZT

DIE PARTY FÜR ALLE

MIT MICHAELA SCHÄFER & DJ SHAUN BAKER !!!

HALLE 39

8. MÄRZ
BEGINN: 21UHR

EINTRITT: 10,- EURO
Frühkommer-Special:
Von 21h bis 22h:
NUR 5,- EURO !!!

Ihre Kosten kommen. In der Zeit von 16–21Uhr, steigt auf den großen Tanzabend, für alle Sportbegeisterten die große Zumba Party mit 5 Top Instruktorinnen. Als Highlight wird ein TV-Team einen Bericht über die Tanzzzt Tour machen und an diesem Abend live vor Ort filmen!

Start: 21 Uhr
Eintritt: Von 21–22Uhr nur 5,-€, danach 10,-€.

Wir verlosen 5x2 Freikarten unter allen Lesern, die bis zum 4. Februar eine Mail „Stichwort“, an werbeagentur-fuchs@t-online.de schicken, die Gewinner werden am 5. März benachrichtigt.

5 x 2 Freikarten zu gewinnen

Hildesheim Tanzzzt --- Die Mega Party mit Micaela Schäfer in der Halle 39

Am 8. 3. wird es heiß in Hildesheim... wenn mit „Micaela Schäfer“ Deutschlands bekanntestes It-Girl hinter den Plattentellern der Hildesheim Tanzzzt Party zu sehen sein wird.

Sie wird hier ein 60 min Dj Set zum Besten geben und steht den Gästen danach noch ein Stunde für Foto's und Autogramme zur Verfügung.

Zusätzlich haben die Veranstalter mit „Shaun Baker“, welcher derzeit mit seinem von Mike Candis produzierten Hit „Heaven&Hell“ in sämtlichen europäischen Dance Charts Top Ten Platzierungen vorweisen kann, einen echten Star Dj an Board. Auf einem weiteren Dance-Floor werden alle Freunde von Black, Salsa und Latino Klängen, präsentiert von Dj Alpha, voll auf

HILDESHEIM TANZZZT - DIE PARTY FÜR ALLE !!!

WIR BRINGEN EUCH DIE ERFOLGREICHSTE PARTYREIHE NIEDERSACHSENS WIEDER NACH HILDESHEIM UND VERWANDeln DIE HALLE 39 ZUM HEIßESTEN PARTYHOTSPOT MIT VIELEN NEUERUNGEN UND DEN SPECIAL GUESTS MICHAELA SCHÄFER, SHAUN BAKER & DJ ALPHA! DON'T MISS IT !!!

FLOOR 1: HOUSE & CHARTS
FLOOR 2: BLACK

SHAUN BAKER
SCHAUN PRÄSENTIERT: HEAVEN & HELL
GEMISCHT: AMPLIF (mit zwei Gästen)

MICHAELA SCHÄFER

DJ ALPHA
KUNSTEN: BLACK, FUSION, CHARTS
MIT GEMISCHT: TOP-STRONG, DJ-F

MEGA: DESPERADOS-PROMO

REBELS' NIGHT
MIT VIELEN FREE DRINKS UND GIVE-AWAYS

WEITERE SPECIALS:
Fotoshooting · FUTURE GLAM DANCER
Smoker's Area · Foodstation · Cocktailbar

ZUMBA BEATS: DIE PARTY VOR DER PARTY !!!
5 Stunden Zumba Fitness zum Abtanzen! 16:00 bis 21:00. Special Guests: Janine Brinkers & Joao Domingues-Reis! Alle Infos, Preise und Anmeldung bei Kathrin Schubert (gaski@gmx.de) !!!



ben. Zu entdecken gibt es Fragmente von Gewonnenem und Verlorenem auf dem Weg zur richtigen »Platz Wahl«. Seine Bilder sind voller Kindheitserinnerungen. Dominic Sufin; 1982 geboren in Halberstadt. Seit 2011 studierend an der HAWK-Hildesheim Hochschule für angewandte



07. März, 17 Uhr: Vernissage und Ausstellungseröffnung „Platz Wahl“ mit Drucken von Dominic Sufin, Wahlkreisbüro Brigitte Pothmer

Dominic Sufin verbindet in seinen Arbeiten verschiedene Techniken wie Siebdruck und Malerei. Grundlage sind dabei eigene Fotografien des Alltäglichen in seinem Le-

ben. Wissenschaft und Kunst, lebt und arbeitet in Bad Salzdetfurth sowie in Hildesheim.

dominicsufin@yahoo.de

22. März, 12 Uhr: Filmmatinée zum Internationalen Frauentag im Thega Filmpalast „Die mit dem Bauch tanzen“ (Veranstalterin: Hildesheimer Aktionsbündnis)

März/April 2014

5 Möbelgutscheine
im Wert von je 555,- € zu gewinnen!

Wohnen Sie doch, wie Sie wollen!

Im Handumdrehen zu Ihrem perfekten Heim. Planen, finanzieren, modernisieren – wir helfen dabei.

THE MONEY BESTE KUNDENBERATUNG Hildesheim

1A wohnen

Sparkasse Hildesheim
www.sparkasse-hildesheim.de

Rubik's Cube® used by permission of Seven Towns Ltd.

KUBUS - Eine interaktive Kunstwoche im Park

Bedürfnisräume zwischen Individuum und Gesellschaft
Marienfriedhof, Hildesheim - 04. bis 10. August 2014

Zusammengewürfeltes im Park, ein sommerliches Kunst-dorf aus Kuben, eine Freiluft-Mitmach-Werkstatt: Das interaktive Kunstprojekt KUBUS der KulturFabrik Löseke will den Park Marienfriedhof vom 04. bis 10. August 2014 in ein kreatives Zentrum verwandeln. Innerhalb einer Kunst-woche werden eine Vielzahl von Holzkuben-Gerüsten im Grünen angesiedelt und zur freien Gestaltung zur Verfügung gestellt.

KUBUS stellt die die Bedürfnisse des Menschen in den Mittelpunkt einer künstlerisch-praktischen Auseinandersetzung: Was treibt mich an? Was brauche ich? Und wo bekomme ich es her? – aber auch: Was leitet mich um? Was raubt mir Kraft? Und was traue ich mich erst gar nicht zu wünschen? Als Teil einer Kommunikations- und Konsumgesellschaft stellen sich diese Fragen nicht nur auf persönlicher Ebene, sondern im Kontext von Gesellschaft und Kultur. Wie wirken sich eigentlich unsere individuellen Bedürfnisse auf die Gesellschaft aus? Und umgekehrt? Auch globale Zusammenhänge können hierbei in den Fokus der Wahrnehmung rücken.

Für die Gestaltung eines Kubus kann sich jedeR vorab mit einem Konzept bewerben, Einzelpersonen wie Gruppen und Initiativen. Dabei gibt es keine Beschränkung auf z.B. Alter oder Vorerfahrung. Voraussetzung ist eine schlüssige und realisierbare Idee, die die TeilnehmerInnen innerhalb der Werkwoche vom umsetzen können.

Bei Bedarf unterstützen KünstlerInnen die Realisierung vor Ort. Konkrete Gestaltungsvorgaben gibt es nicht, außer dass die Ideen an den Holz-Kuben realisiert werden und sich im weitesten Sinne mit dem Thema „Bedürfnisse“ beschäftigen. Die zur Verfügung gestellten Kuben sind in unterschiedlichen Größen vorhanden und bestehen nur aus Ecken und Kanten ohne Wände. Die Maße betragen maximal 2m x 2m x 2m. Für alle zur Realisierung freigegebenen Konzepte gibt es – bei Bedarf – einen Materialkostenzuschuss. Zusätzlich werden bis zu zehn eingereichte Konzepte bei Umsetzung mit einem Honorar von 300,- € prämiert.

Das Ausschreibungsformular kann digital unter www.kubus-im-park.de heruntergeladen



Garten 1, abgeholt werden. Einsendeschluss ist der **15. April 2014**.

Auch ohne Bewerbung kann man sich beteiligen. Innerhalb der **Werkwoche** vom (Mo, 04.08. - Fr, 08.08.) kann man sich im Park kreativ austoben. Es ist Raum, eigene Ideen und Visionen umzusetzen und gemeinschaftlich zu handeln. Aus Zelten entsteht eine Art Dorfplatz, ein Zentrum, auf dem eine Freiluft-Küche zum gemeinsamen Kochen und Essen einlädt und man sich locker über Arbeitsprozesse austauschen und planen kann. Außerdem gibt es täglich ein kleines Kulturprogramm.

Am Wochenende nach der Werkwoche (09./10.08.) findet das **KUBUS-Festival** statt. Es ist eine Werkschau, Kulturfestival

werden oder als Ausdruck bei der Tourist-Information (Di-Fr 10.30-18 Uhr; Sa 9-15 Uhr) am Marktplatz und in der KulturFabrik Löseke (Mo-Fr, 10-15 Uhr), Langer

und Kulminationspunkt zwischen individueller Kunst, gemeinschaftlichem Happening und ausgelassenem Feiern. Ein Kosmos aus Politik, Kultur und Künsten kann entstehen.

Termine und Kontakte im Überblick:

Ort: Park Marienfriedhof, nahe Hildesheimer Hauptbahnhof
Kubus-Werkwoche: 04. bis 08. August 2014
Kubus-Festival: 09. bis 10. August 2014
Einsendeschluss Ausschreibung: 15. April 2014

KUBUS c/o KulturFabrik Löseke, Langer Garten 1, 31137 Hildesheim
AnsprechpartnerInnen: Katrin Morgenroth, Gero Schulze, Stefan Köneke
Mail: info@kubus-im-park.de
Telefon: 05121 750 94 51 oder 0177 840 80 19 (Stefan Köneke)
Web: www.kubus-im-park.de
Facebook: www.facebook.com/kubus.im.park

